

CHEFSESSEL

Martin Buyle (40, Bild) ist neuer Chief Executive Officer (CEO) der Orell-Füssli-Gruppe (OF), Zürich. Er wird seine Tätigkeit am 1. Oktober 2014 aufnehmen. Buyle verfügt über langjährige Erfahrung in der Führung von Industrieunternehmen des Mittelstands. Die letzten fünf Jahre war er Mitglied der Geschäftsleitung der Jakob Müller AG, Frick AG, eines international tätigen Schweizer Textilmaschinenbauers, davon die letzten beiden Jahre in der Funktion als CEO. Zuvor war Buyle vier Jahre lang in Deutschland als Geschäftsführer der Kramer-Werke GmbH tätig, eines Herstellers von Kompaktbaumaschinen. Mehrjährige Engagements in der internationalen Strategieberatung bei Roland Berger Strategy Consultants sowie als Entwicklungsingenieur in einer Division der Rolls-Royce Power Systems runden seine berufliche Erfahrung ab. Der Österreicher, geboren in Dornbirn (Vorarlberg), hat das Studium des Maschinenbaus an der Technischen Universität Wien abgeschlossen und an der IESE Business School in Barcelona einen Abschluss als Master of Business

Administration (MBA) absolviert. Wie bereits kommuniziert, wird **Michel Kunz** nach über vier Jahren als CEO der Orell-Füssli-Gruppe das Unternehmen Ende 2014 verlassen. Verwaltungsrat und CEO seien übereingekommen, dass ein Wechsel in der operativen Führung vorgenommen werden soll, hiess es. OF hatte 2013 einen Verlust von 17 Millionen Franken geschrieben. Zu schaffen macht der Gruppe die Sparte Sicherheitsdruck. Bei der Produktion der neuen Schweizer Banknoten sorgt OF seit Jahren für Verzögerungen. Das Projekt verzögerte sich immer wieder. Im März gab OF bekannt, dass der Sicherheitsdruck nicht mehr direkt von Kunz geleitet wird, sondern zwei neue Führungskräfte ernannt werden. OF erzielt mit 1000 Mitarbeitenden an Standorten in zehn Ländern einen Umsatz von rund 300 Millionen Franken. (mk)



Muss die Orell-Füssli-Gruppe wieder aufs richtige Gleis stellen: Martin Buyle wird ab 1. Oktober neuer OF-Chef.

WECHSEL DER WOCHE

MARCO GIARRUSSO Swisslog, Buchs AG

«Der Patient muss immer im Mittelpunkt stehen»

Marco Giarrusso (39, Bild) ist neuer Sales Manager Healthcare Solutions bei Swisslog, Buchs AG. Giarrusso verfügt über ein breites Netzwerk in der Spitallogistik und ist Experte auf dem Gebiet der integrierten Logistiksysteme. Seine Stelle bei Swisslog trat er im August 2013 an. Zuvor war er über sechs Jahre in verschiedenen Funktionen bei Salomon Automation, einem Unternehmen der SSI-Schäfer-Gruppe, tätig. Seine ersten Kontakte in die Pharmaindustrie knüpfte der gelernte Elektrozeichner schon sehr früh. Bei K-Tron, einem weltweit tätigen Anbieter von Schüttgut-Verarbeitungsgeräten und pneumatischen Fördererlementen, war Giarrusso als Servicetechniker in den Bereichen Pharma, Plastik, Food und Chemie weltweit tätig.

auseinander und hat weltweit mehrere Anlagen in Betrieb. Ziel einer solchen Anlage ist es, die Sicherheit für den Patienten zu erhöhen. Durch automatisierte Systeme können sämtliche Schritte überwacht und sichergestellt werden. Die Systeme gehen so weit, dass das Medikament und der Patient vor Verabreichung der Medikamente elektronisch – anhand von Strichcodes – verifiziert werden müssen. Daher kann eine sehr hohe Sicherheit gewährleistet werden.

«Intralogistik muss nicht teuer sein. Man kann bei optimaler Planung ein Endziel auch in Etappen erreichen.»

Wie sieht das Spital von morgen aus? Wird der Patient im Bett ohne Begleitung durch die Gänge von einer Etage zur anderen gefahren?

Nein, das soll und darf nicht sein. Sicher wird es diverse Automatisierungen im Hintergrund geben, jedoch muss der Patient auch in Zukunft im Mittelpunkt stehen. Dies kann nur durch eine Betreuung durch Menschen sichergestellt werden. Die grössten Entwicklungen wird es im Bereich der Medizintechnik geben, so dass die Patienten noch besser überwacht und Veränderungen des Zustandes schneller bemerkt werden.

Wo steht die Schweizer Spitallogistik in einem internationalen Vergleich?

Da die Spitäler in der Schweiz im Verhältnis zum Ausland eher kleiner sind, ist ein direkter Vergleich nur schwer möglich. Wir sehen vermehrt, dass sich Spitäler mit dem

Thema Intralogistik, vor allem bei Neu- und Umbauten, auseinandersetzen.

Sind Schweizer Spitalorganisationen der Kostenexplosion im Gesundheitswesen wegen nicht zu oft die Hände gebunden, um in zukunftsgerichtete Lösungen für ihre Infrastruktur investieren zu können?

Intralogistik muss nicht teuer sein. Man kann bei optimaler Planung ein Endziel auch in Etappen erreichen und somit die Investitionen über Jahre verteilen und die Realisierungsschritte den finanziellen Möglichkeiten des Spitals weitgehend anpassen.

Swisslog-Lösungen für Spitäler helfen Geld sparen. Wie wichtig ist Ihnen Geld?

Geld ist insofern wichtig, damit man sich und seiner Familie ein sorgenloses Leben aus finanzieller Hinsicht leisten kann.

Was langweilt Sie?

Wenn man in den Projekten nicht wie geplant vorankommt.

Welches Buch hat Sie beeindruckt?

Bücher im Allgemeinen. Meine Lieblingsbücher sind eher Fachbücher.

Was stimmt Sie traurig?

Wenn ich Kinder in den Spitalern sehe.

Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung ausserhalb der Arbeit?

Zurzeit bestimmen meist unsere beiden Jungs, was in meiner Freizeit läuft. Sofern ich trotzdem wählen darf, ist es Skifahren.

Wie lautet Ihr Alltagsmotto?

Probleme gibt es nicht, nur bisher ungelöste Anforderungen.

Swisslog ist Spezialistin für integrierte Automatisierungslösungen im Spitalbereich. Kann die Healthcare-Sparte mit-helfen, die Gesundheitskosten in den Griff zu bekommen?

Marco Giarrusso: Die Gesundheitskosten sind nicht alleine mit Automatisierungslösungen in den Griff zu bekommen. Automatisierung, wie auch die Optimierung von Logistikprozessen, kann aber einen Teil dazu beitragen. Primäres Ziel der Spitallogistik ist es, das medizinische Personal von logistischen Arbeiten zu entlasten, damit dieses mehr Zeit für die Patienten aufwenden kann.

Sie bieten automatisierte Lagersysteme für Spitalapotheken an. Da bewegt sich Swisslog auf dem heiklen Gebiet der Arzneimitteltherapie-Sicherheit für Patienten ...

Swisslog setzt sich seit mehreren Jahren mit automatischen Medikamentensystemen

ANZEIGE



SIGS Technology Summit – Save the Date: 26. August 2014
Schauen Sie einen Tag lang in die Zukunft der Informationssicherheit.

Erfahren Sie, was uns die Entwicklungen und Trends in der Information Security bringen werden. Informationssicherheits-Hersteller werden die neuesten Innovationen präsentieren und einen Ausblick darauf geben, wie Sie sich auf die kommenden Herausforderungen vorbereiten können. Nutzen Sie den SIGS Technology Summit als Treffpunkt, um gemeinsam mit Fachkollegen eine sichere IT-Landschaft für die Zukunft zu entwickeln!

Weitere Informationen unter www.technologysummit.ch

Industrie



Ulrich Kanter (51, Bild) ist neues Mitglied der Konzernleitung der Tecan Group, Männedorf. Als Leiter der Division Development & Operations wird der Deutsche zum 14. Juli 2014 die Verantwortung über die Entwicklungsaktivitäten, die Produktion, das Management der Lieferkette und den Materialeinkauf bei Tecan übernehmen. **Martin Brusdeilins**, der diese Division seit November 2011 geführt hat, wird per Ende September 2014 in den Ruhestand gehen und aus der Konzernleitung ausscheiden. Bis zu diesem Zeitpunkt wird Brusdeilins die Position des Chief Scientific Officer, die er zusätzlich zur Divisionsleitung innehat, weiter wahrnehmen. Für diese Position wird die Suche nach einem Nachfolger eingeleitet. Kanter war seit dem Jahr 2000 in unterschiedlichen Bereichen und Positionen mit zunehmender Managementverantwortung bei Roche Diagnostics tätig. Seit 2007 war er als General Manager (GM) und Head of Research & Development in Graz (Österreich) für die komplette Wertschöpfungskette der Blutgas- und Elektrolytanalyse-Systeme dieser Roche-Division verantwortlich. Zuvor leitete er als Senior Vice President Research & Development die Entwicklung dieser Systeme und trug als Site Manager die Verantwortung für das Management der Lieferkette sowie aller administrativen Belange am Standort in Graz. Kanter ist Diplom-Ingenieur im Bereich Maschinenbau (Berufsakademie Mannheim). Ausserdem schloss er ein Studium der Betriebswirtschaftslehre ab (Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie an der J.W. Goethe-Universität Frankfurt).

Fulvio Citaredo ist bei Therametrics, Stans (früher Mondobiotech), zum temporären GM ernannt worden. Er ist bereits GM des Mehrheitsaktionärs Pierrrel S.p.A. Seine Ernennung gelte ab sofort bis vorerst 31. Dezember 2014, heisst es beim Biotechnologieunternehmen. «Die Ernennung von Citaredo als temporärer GM startet die zweite Phase der Restrukturierung nach der Übernahme der Gruppe durch Pierrrel im September 2013», lässt sich dazu **Raffaele Petrone**, Verwaltungsrat (VR) und Chief Executive Officer (CEO) von Therametrics, in einer Mitteilung zitieren. Erst kürzlich hatte Therametrics das Management mit einem neuen Finanzchef und einem neuen Personalchef ergänzt.

Jürg Ammann, der Europa-Chef von Zehnder, verlässt den auf Raumklimalösungen spezialisierten Bauzulieferer per sofort. Er nimmt eine neue, noch nicht bekannte Herausforderung ausserhalb des Unternehmens an. Zehnder betont, der Abgang erfolge im gegenseitigen Einvernehmen. Die Leitung des Europa-Geschäfts wird interimistisch von CEO **Dominik Berchtold** übernommen. Die Suche nach einem definitiven Nachfolger ist gemäss Zehnder im Gang.

K. Peter Hirth, der seit 2013 zu den Investoren der Spinomix SA, Lausanne, gehört, ist nun auch VR-Mitglied des Unternehmens. Spinomix ist eine Schweizer Technologieplattform, die für den biowissenschaftlichen Sektor innovative Lösungen zur Probenbearbeitung entwickelt. Das Unternehmen mit Sitz an der École polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL) arbeitet derzeit am neuen Goldstandard für die Aufarbeitung von Proben biochemischer Substanzen sowohl für die Forschung als auch

für die humanmedizinische Diagnostik. Hirth ist VR-Mitglied bei KineMed, Kolltan und Alios Biopharma. Von 2001 bis 2013 war er Mitgründer und Geschäftsführer der Plexikon Inc., wo er eine neuartige Plattform für das strukturbasierte Wirkstoffdesign entwickelte, mit der innerhalb der letzten zehn Jahre mehrere neue chemische Entitäten (NCE) für eine Reihe von Indikationen bis zur klinischen Anwendungsreife gebracht wurden.

Philipp Kuntze übernimmt bei Qn'C, Oberdiessbach, die Verkaufsleitung Schweiz der Neuen Wiener Werkstätte (NWW). Der gelernte Hochbau- und Innenausbauzeichner ist seit über 20 Jahren im nationalen und internationalen Einrichtungs- und Objektbereich tätig. Dabei hat er sich auf den Vertrieb von Möbeln und die Verwendung von einzigartigen Materialien und Oberflächen spezialisiert.

IT



Pascal Broye (50, Bild) wird neuer CEO der Europa3000 AG, Oberentfelden AG. Er löst **Ralph Stucki** ab, welcher der Firma weiterhin als Chief Solution Architect zur Verfügung steht. Broye war bisher Entwicklungsleiter bei der Europa3000. Er war Informationsspezialist bei der Bank Julius Bär, bevor er im Jahr 2000 als Applikations- und Betriebsverantwortlicher des Order Management Systems zur Bank Vontobel wechselte. 2010 übernahm er das Amt des Leiters der Fachabteilung Modellbank bei der Finnova AG und wechselte 2013 zur Europa3000 AG. Broye übernimmt das Amt des CEO per 1. Juli 2014.

Beratung



Frank Lampert (48) ist bei KPMG neuer Standortleiter der Marktregion Zentralschweiz. Lampert, Dr. iur. und dipl. Steuerexperte, übernimmt neben der Leitung des internationalen Privatkundengeschäfts von KPMG Schweiz die Leitung der Standorte Luzern und Zug und dadurch die Führung und Koordination aller marktorientierten Dienstleistungen in der Zentralschweiz. Lampert ist seit 2000 als Partner für KPMG in der Zentralschweiz tätig. Seit fünf Jahren führt er ein hoch spezialisiertes Team im Bereich der Steuerberatung für internationale Privatkunden und Familienunternehmen, welches in Zug angesiedelt ist. Er engagiert sich zudem seit Jahren als Vorstandsmitglied in der Zuger Wirtschaftskammer und bringt die Anliegen der Zentralschweiz im Vorstand der Zürcher Handelskammer ein.

Banken



Jelmer van der Meulen wird Mitglied der Geschäftsleitung der LMM Investment Controlling AG, Schaan. Er wird für Schlüsselmandate, den Ausbau der Märkte Schweiz und Österreich sowie die Optimierung der internen Prozesse zuständig sein. In seinen bisherigen Tätigkeiten in St. Gallen hat er bei Wegelin & Co. Privatbankiers das Investment Controlling als unabhängige Stabstelle aufgebaut und bei der Complemeta Investment-Controlling AG zuerst das Reporting & Analytics sowie in

einer späteren Funktion den Bereich Investment Controlling und Client Relations geleitet.



Peter Thüring (48, Bild oben) wird bei der Schroder & Co Bank AG, Zürich, per Mitte Juni 2014 neuer Leiter Operations & IT sowie Mitglied der Geschäftsleitung. In den letzten 20 Jahren war Thüring bei der Credit Suisse tätig. **Oliver Oexl** (47, Bild unten) wird per 1. Juli 2014 neuer Leiter Legal & Compliance und ebenfalls in die GL aufgenommen. Er war mehrere Jahre bei der Bank Clariden Leu tätig. Zuletzt arbeitete er bei Metropal Partners Ltd.



Pierre Cuoni (77) will sich aus Altersgründen an der Generalversammlung (GV) des kommenden Jahres von EFG International nicht mehr als VR-Präsident des Vermögensverwalters wiederwählen lassen. Cuoni, der den Private-Banking-Anbieter 1995 zusammen mit dem früheren CEO **Lawrence Howell** gegründet hat, plant jedoch, als Mitglied dem Gremium weiterhin anzugehören. EFG erwartet, noch im laufenden Jahr einen Kandidaten für die Nachfolge im VR-Präsidium zu präsentieren. Wie Cuoni weiter bekannt gegeben hat, beabsichtigt er und seine Familie, 30 Prozent des von ihnen an EFG kontrollierten Kapitals zu veräussern.

Daniel Graf (39) wird neuer Leiter Media Relations von Swisscanto, Zürich. In dieser Funktion übernimmt er die Verantwortung für die Medienarbeit und die Umsetzung



Welche Fähigkeiten besässen Sie gerne?
Multilinguale telepathische Fähigkeit.

Was ist Ihre grösste Sorge?
Das meiner Familie etwas zustösst.

Können Sie kochen?
Bis jetzt gab es keine Beschwerden.

Welchen kulinarischen Genüssen können Sie nicht widerstehen?
Käsefondue in allen Variationen.

Welchen Traum wollen Sie sich erfüllen?
Mit meiner Familie Ferien in Westaustralien machen. (mk)

Steckbrief

Name: Marco Giarrusso
Geboren: 24. April 1975
Zivilstand: Verheiratet, zwei Kinder
Wohnort: Unterkulm AG
Ausbildung: Elektrozeichner
Bisherige Funktion: Service Account Manager, SSI-Schäfer AG, Neunkirch SH
Neue Funktion: Sales Manager, Swisslog AG, Buchs AG

NAMEN UND FIRMAN IN DIESER AUSGABE

PERSONENINDEX	Estermann, René.....39	Iten, Manfred.....3	Roelli, Alfred.....30
Abd al-Aziz, Fahd ibn.....6	Etter, Fabian.....39	Ito, Joi.....27	Scheffler, David.....16
Al-Awar, Abdullah.....6	Fecker, Regula.....39	Jaggy, Alexander.....39	Schehrer, Dierk.....39
Albrecht, Matthias.....6	Feldhausen, Christian.....39	Janosfia, Alex.....39	Scheiwiler, Pascal.....11
Amstutz, Thomas.....39	Gaide, Albert.....14	Kälin, Christian H.....16	Schmidt, Eric.....27
Appenzeller, Ulrich.....14	Gastaldo, Frédéric.....39	Kromer, Harley.....39	Schumpeter, Joseph.....25
Arifi, Ramadan.....39	Gehring, Fred.....22	Krugfahrt, Andrea.....39	Sheldon, George.....11
Bauer, Georg.....39	Gfeller, Heinz.....25	Mateschitz, Dietrich.....21	Stablin, Jasmin.....39
Baumhoff, Jürgen.....6	Gmür, Roman.....39	Mattig, Thomas.....28	Steinhoff, Isabel.....39
Berkman, Nikola.....13	Gottschalk, Jana.....27	Meier, Hans.....25	Steinmetz, Remo.....27
Birrer-Heimo, Prisca.....25	Graf, Pierre Alain.....39	Mobius, Mark.....31	Steitz, Timo.....13
Biver, Jean-Claude.....29	Grieder, Daniel.....21	Modi, Narendra.....31	Steitz, Wilhelm.....13
Bodenmann, Iris.....39	Grüneis, Kathrin.....39	Mulholland, David.....32	Stevenson, Tim.....33
Bürcher, Margot.....39	Hampf, David.....13	Müller, Peter.....39	Stiglitz, Joseph.....25
Burgstaller, Stefan.....33	Hauter, Caroline.....39	Odermatt, Peter P.....25	Strahm, Rudolf.....10
Bütler, Monika.....10	Hayek, Nicholas.....29	Orbegozo, Patricia.....39	Tomczak, Torsten.....39
Buyle, Martin.....18	Hess, Hans.....25	Possa, Marc.....30	Tubbs, Dan.....32
Calabrò, Viktor.....39	Heugle, John.....32	Prévost, Raphaël.....27	Turk, Gary.....29
Cirigliano, Luca.....39	Hofstetter, Reto.....39	Raffaelli, Ryan.....29	Von Matt, Dominique.....39
Dubois, Claudia.....16	Hohmeister, Harry.....3	Raif, Connie.....39	Wittwer, Jürg.....25
Eggenberger, Jürg.....39	Holzach, Chris.....39	Räss-Fernandez, Amelia.....39	Wyrsch, Lucas.....25
Elsener, Rudolf J.....39	Huissoud, Michel.....14	Rechsteiner, Stefan.....39	Zwicky, René.....25

FIRMENINDEX	Etiad.....3	Labelux.....8	ShoeSize.Me.....13
A.T. Kearney.....19	EZB.....24, 30, 33	Landis + Gyr.....39	Six.....30
Allianz.....27	Facebook.....9, 29, 30	LVMH.....29	Swatch Group.....29, 37
Alpiq.....39	Fed.....30	Migros.....19	Swiss Re.....27
Amazon.....9	Franklin Templeton.....31	Mirabaud.....32	Swiss.....3, 8
AMS.....32	General Motors.....33	Montblanc.....29	Swisslog.....18/19
Apple.....32	Globus.....25/23	Novartis.....32	Synaps Care.....39
Axpo.....8	Goldman Sachs.....33	Omega.....29	Tecan.....18
Bally.....8	Google.....9, 27, 32	Orange.....39	Tencent.....9
Bank Julius Bär.....33	Groupe Mutuel.....39	Orell Füssli.....18	Tesla.....5
Bank Pictet.....30	Gulf Air.....3	Peugeot.....33	Tissot.....37
BCV.....27	Hanescos.....14	Pro Juventute.....19	Tommy Hilfiger.....21/23
Beiersdorf.....32	Helsana.....39	PVH.....23	UBS.....8, 9, 30, 32
Blancpain.....29	Henley & Partners.....16/17	Qatar.....3	Vodafone.....9
Calvin Klein.....21/23	Hublot.....29, 37	Ralph Lauren.....23	VW.....33
CapGemini.....9	Hugo Boss.....23	Ranj.....27	Xerox.....29
Carl F. Bucherer.....37	IBC.....19	Red Bull.....21	Y&R.....9
CS.....8, 27, 33, 39	IBM.....27	Ricardo.....12	Youtube.....29
CSS.....39	iZettle.....9	Saab.....14	Zehnder.....18
Diesel.....23	JP Morgan Chase.....9	Samsung.....32	Zenith.....29
Dongfeng.....33	Kardex.....32	SBB.....28	ZKB.....33
Emirates.....3	KPMG.....18	Schweiz Tourismus.....6	ZTE.....31

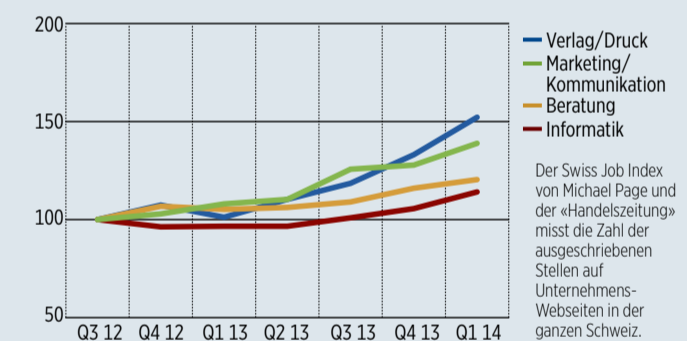
SWISS JOB INDEX

DAS STELLENMARKT-BAROMETER VON MICHAEL PAGE UND «HANDELSZEITUNG»

Die Stellenanzeigen aus dem Verlags- und Druckbereich nehmen seit einem Jahr stark zu, jene aus Marketing und Kommunikation schon seit anderthalb Jahren. Moderat gewachsen sind die Stellenmärkte in der Informatik und in der Beratung, die jedoch in absoluten Zahlen sehr viel grösser sind und entsprechend mehr Jobs zu bieten haben.

Beratung, IT und Kommunikation

Anzahl Stellenanzeigen, Index 3. Quartal 2012=100



Der Swiss Job Index von Michael Page und der «Handelszeitung» misst die Zahl der ausgeschriebenen Stellen auf Unternehmens-Webseiten in der ganzen Schweiz.

der Content- und Interaktionsstrategien auf den Online-Kanälen von Swisscanto. Graf tritt die Stelle am 4. August 2014 an. Graf war Moderator, Produzent und Redaktor der Wirtschaftssendung «cash TV». Er übernimmt die Stelle von **Roman Kappeler**, der im Oktober 2014 die Funktion des Head of Communication bei der Calex AG antreten wird.

Versicherungen/Broker

Martin Pfiffner wird per Mitte Juni 2014 als geschäftsführender Partner beim Schweizer Versicherungsdienstleister- und Brokerunternehmen IBC SA eintreten. Er übernimmt die Verantwortung für die beiden Bereiche Geschäftsentwicklung und International. Mit der Berufung von Pfiffner möchte das Lausanner Unternehmen seine Aktivitäten in der deutschen Schweiz im Verbund mit Assurex Global, dem grössten internationalen Netzwerk unabhängiger Broker, weiter ausbauen. Pfiffner berät und betreut seit über 25 Jahren in- und ausländische Kunden im Risiko- und Versicherungsmanagement. Er war sowohl in den USA bei Marsh als auch in verschiedenen Managementpositionen in der Schweiz, unter anderem bei Kessler & Co AG sowie bei Aon Risk Solution, tätig, wo er zuletzt den Bereich Business Development leitete.

Takashi Sugimoto (41) gehört neu zum Medienteam des Unfallversicherers Suva, Luzern. Er übernimmt die Funktion eines Mediensprechers und wird die Bereiche Corporate und Finanzen betreuen. Sugimoto war zuvor zwölf Jahre lang bei Coop tätig. Er arbeitete als Redaktor bei der

«Coopzeitung» sowie als Mediensprecher am Hauptsitz in Basel. Zuletzt war er in der Marketingabteilung des Detailhandelsunternehmens tätig. Sugimoto studierte an der Universität Basel Philosophie, Geschichte und Kunstgeschichte und schloss mit dem Lizenziat ab. Am Institut für Marketing und Handel der Universität St. Gallen besuchte er das Intensivseminar für Kommunikation und Management.

Tourismus

Fabien Clerc (33, Bild) verantwortet für Schweiz Tourismus (ST) von Tokio aus neu sämtliche Marketingaktivitäten im japanischen Markt. Er tritt per 15. September 2014 die Nachfolge von **Kasumi Abe** an, die für ST Japan das Key Account Management leitet. Clerc war zuletzt Head of Business Asia beim World Economic Forum (WEF) in Genf. Er lebte drei Jahre in Japan und arbeitete unter anderem als Projektmanager an der United Nations University in Tokio sowie am Asia Disaster Reduction Center der Vereinten Nationen in Kobe und unterrichtete Englisch an Sprachschulen in Osaka, Kyoto und Shiga. Weitere berufliche Stationen waren das Projektmanagement beim World Business Council for Sustainable Development in Genf und die Position des Community Relations Manager für Japan beim WEF. Clerc hat an der Universität Lausanne Politik studiert und einen Master in Leadership, zudem erhielt er 2007 ein Stipendium von der Schweizerisch-Japanischen Handelskammer.

Verbände/Organisationen

Andreas Liedtke (Bild oben), Partner und Managing Director von A.T. Kearney Schweiz, und **Daniela Peter** (Bild unten), Geschäftsführerin Syndeo AG, wurden in den Vorstand der ASCO Association of Management Consultants Switzerland gewählt. Liedtke verantwortet bei A.T. Kearney die strategische Weiterentwicklung der Unternehmensberatung in der Schweiz. Bevor er sich 2010 dem Standort Zürich anschloss, war er vier Jahre lang vom New Yorker Büro von A.T. Kearney aus tätig. Peter übernahm im April 2004 die Geschäftsführung von Syndeo. Unter anderem leitet sie diverse Projekte bei Finanzinstituten und ist hierfür Experte im internationalen Umfeld. Zuvor arbeitete sie über acht Jahre lang als Senior Managerin und Projektleiterin bei KPMG Consulting, ab Oktober 2002 bei BearingPoint Switzerland. Liedtke und Peter lösen mit ihrer Funktion im Branchenverband der Schweizer Unternehmensberater **Ruggero Huesler**, Aldebaran Consulting & Advisory SA, und **Werner Tschan**, Tschan Management Consultants AG, ab, die nach der maximalen Amtsdauer von sechs Jahren aus dem Vorstand ausgetreten sind.

Reto Schär von der Migros-Pensionskasse ist neuer Präsident des Verbandes der Immobilien-Investoren (VII). Er folgt auf den langjährigen Präsidenten **Martin Signer**, Swiss Life, der nach sechs Jahren Amtszeit nicht mehr für das Amt kandidierte. Schär

ist seit 2006 im Vorstand des VII engagiert. Seit 2010 leitet er den Bereich Immobilien der Migros-Pensionskasse. Davor war Schär rund sieben Jahre bei PricewaterhouseCoopers als Immobilienberater tätig und führte anschliessend während fünf Jahren das Team Immobilien- und Bauberatung bei KPMG.

Robert Schmuki (50, Bild) ist neuer Direktor von Pro Juventute. Schmuki ersetzt per 1. Oktober 2014 beim Hilfswerk den bisherigen Direktor **Stephan Oetiker**, der die Stiftung wie angekündigt Ende Oktober 2014 verlassen wird, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Schmuki gründete und leitete während über zehn Jahren idee:sport. Diese Stiftung nutzt Sport als Mittel der Gewalt- und Suchtprävention, der Gesundheitsförderung und der gesellschaftlichen Integration. Die Stiftung wurde unter seiner Leitung mehrmals ausgezeichnet und ist in der Schweiz ein Erfolgsmodell der Jugendintegration. Pro Juventute ist die grösste Organisation für Kinder und Jugendliche in der Schweiz.

Sylvia Flückiger-Bäni (62, Bild), die Aargauer SVP-Nationalrätin, ist neue Lignum-Präsidentin. Lignum, Holzwirtschaft Schweiz, ist die Dachorganisation der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft. Die Politikerin führt zusammen mit ihrem Mann **Hanspeter Flückiger** ein Hobelwerk mit Holzhandel in Schöftland und gehört seit 2007 dem Nationalrat an. Flückiger ist Mitglied der Kommission für Wirtschaft

und Abgaben des Nationalrates, Vizepräsidentin des Aargauischen Gewerbeverbandes sowie Vorstandsmitglied des Schweizerischen Gewerbeverbandes. Zudem gehört sie dem Vorstand der Promotion von Schweizer Produkten und Dienstleistungen «Swiss Label» an. Flückiger folgt im Lignum-Präsidium auf den Obwaldner Ständerat **Hans Hess**, der die Lignum seit 2002 über drei Amtszeiten in Folge präsidiert hat.

«SESSELWECHSEL DES TAGES»
www.handelszeitung.ch/sesselwechsel
Teilen Sie uns Sesselwechsel mit:
redaktion@handelszeitung.ch

ANZEIGE